

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2022



In dieser Ausgabe:

Nachgedacht zur Konfirmation 3 | Fokus ÖKUMENE: Simultankirchen 4 |
NachhaltigkeitsWochenende 4 | Ök. Bibelwoche/Himmelfahrt 5 |
Bericht Odessa-Vortrag 6 | Spendenmöglichkeiten für die Ukraine 7 |
unendlich still - Gegenwartskunst auf dem Johannisfriedhof 29 |
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,



der Mai ist in unseren Gemeinden geprägt durch die Konfirmationen. Deshalb sehen Sie auch auf dem Titelbild eine „Symbol-Konfirmation“ und dieses Thema leitet auch die Gedanken von Sebastian Wartha in Nachgedacht (S. 3).

Außerdem bestimmen verschiedene ökumenische Formate den Monat Mai: von der ökumenischen Bibelwoche (S. 5) über den ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz (S. 5 und Rücktitel) bis zum ökumenischen Grünzuggottesdienst, der diesmal auf den 1. Juni fällt (S. 19) oder zum neuen Fokus ÖKUMENE (S. 4).

Hinzu kommt Altvertrautes wie der EheJubelGottesdienst im Wonnemonat Mai (S. 18), aber auch ganz Neues wie die „Kirche kunterbunt“ (S. 18).

Außerdem werden Sie eingeladen zu einem Nachhaltigkeitswochenende am 28./29. Mai im Gemeinschaftshaus und der Passionskirche (S. 4). Hier können Sie auch eine Kunstperformance erleben. Künstlerischen Eingriffen begegnen Sie bis Ende September auch auf dem Johannisfriedhof (S. 29).

Wir leben weiter und dennoch bewegen uns immer wieder die Kriegsbilder aus der doch so nahen Ukraine (S. 6f).

Das bleibt tatsächlich der Spagat: weiterleben, ohne die Not und Verzweiflung andernorts zu vergessen.

Ihr
Daniel Szemerédy



Inhalt

| | |
|---|-------|
| Editorial/Inhalt | 2 |
| Nachgedacht von Sebastian Wartha .. | 3 |
| Fokus ÖKUMENE | 4 |
| Nachhaltigkeitswochenende | 4 |
| Ök. Bibelwoche/Himmelfahrt | 5 |
| Bericht Odessa-Vortrag und Spendenmöglichkeiten | 6 + 7 |

 **Paul-Gerhardt** 8-11

 **Passion** 12-15

Gottesdienste 16-17

 **Dietrich-Bonhoeffer** 18-21

 **Martin-Niemöller** 22-25

Evangelische Jugend

Förderer/Impressum

Kunst auf dem Johannisfriedhof

Katholisch in Langwasser

Evangelisches Telefonbuch

Titelbild: Anika Kempf/gep

Die Reise des Glaubens

Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem wir uns mit den Konfirmand:innen auf den Weg gemacht haben, ihren eigenen Glauben zu finden und zu entwickeln. Wir haben gemeinsam ein spannendes, erlebnisreiches, aber auch (pandemiebedingt) durchwachsenes Jahr mit ihnen erleben dürfen.

Im Sommer starteten wir voller Tatendrang mit unserer Langwasserrallye und lernten dabei auf dem Fahrrad alle vier Kirchengemeinden kennen.

Auf dem Bild sehen Sie das Gruppenfoto von unserer Konfirmandenfreizeit in Vorra, die unter dem Thema „Taufe und Nachfolge“ stand. An diesem Wochenende hat es sich wie früher angefühlt, da alle getestet kamen, und wir somit ohne große Einschränkungen unsere Freizeit gestalten konnten. Auch wenn im Laufe des Herbstes wieder einige Einschränkungen dazu kamen, haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Wir hatten ja schon im Vorjahr gelernt, Themen anders zu bearbeiten und zu vermitteln.

In vielen Zwischengesprächen mit den

Konfirmand:innen durften wir erfahren, dass dieses Jahr trotz der Umstände spannend und erlebnisreich für sie war und Spaß gemacht hat.

Wir hätten am Ende trotzdem gerne noch mehr erlebnispädagogisch gearbeitet oder so manches Thema vertiefter behandelt, aber am Ende sind wir dankbar für die spannende Reise, auf die wir uns begeben haben.

In diesem Monat steht nun für unsere 46 Jugendlichen die Konfirmation an, mit der sie sich gestärkt und gesegnet auf den Weg ins Leben machen.

Das Team der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wünscht allen Konfirmand:innen, ihren Eltern und Angehörigen ein schönes Konfirmationsfest und dass sie weiter dran bleiben: im Glauben immer unterwegs.

Sebastian Wartha
Diakon



FOKUS ÖKUMENE: Simultankirchen

Im Rahmen des Projektes „Vertiefte Ökumene in Langwasser“ lade ich ein, gemeinsam zu überlegen, wie Kirchen in Langwasser ihre Zukunft gestalten können. Dabei wollen wir über den Tellerrand hinausschauen: Wie gehen andernorts Kirchen und Gemeinden die anstehenden Umbrüche an? Können wir aus ihren Erfahrungen lernen? Was könnten wir für Langwasser übernehmen? Was möchten wir anders machen? Kommen Sie also ins Gespräch am **Samstag, 14. Mai: „Simultankirchenführung in Sulzbach“** Dr. Markus Lommer, Stadt- und Heimatpfleger Sulzbach, gibt einen Einblick in



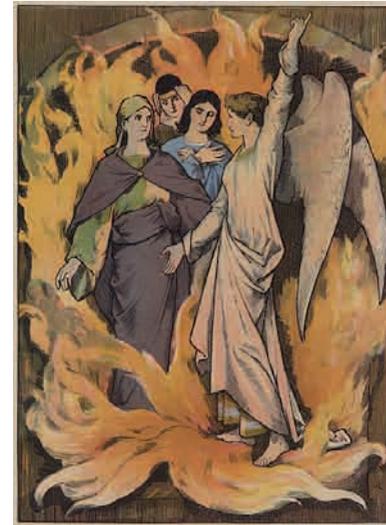
fünf Simultankirchen im Stadtgebiet Sulzbach. Anschließend lade ich herzlich zur Brotzeit und Diskussion ein. Treff: 13.00 Uhr, U-Bahn Langwasser-Mitte. Rückkehr ca. 20.30 Uhr
Donnerstag, 2. Juni, 19:30 Uhr
„Simultankirche in der Praxis“
– Impulsabend mit Pfr. Konrad Schornbaum, 23 Jahre lang Pfarrer in einer Simultankirche.
Informationen und Anmeldungen unter www.oekumenisch-in-langwasser.de.
Ilona-Maria Kühn, Projektleitung Ökumenisch in Langwasser; Tel.: 0177 / 64 39 311
Mail: projekt@oekumenisch-in-langwasser.de
Ilona-Maria Kühn

Nachhaltigkeitswochenende rund ums Gemeinschaftshaus

Ende Mai laden Gemeinschaftshaus Langwasser und das Projekt #LNGWSSR zu einem großen Kooperationsprojekt ein. Unter dem Motto „Ich kann was, was du nicht kannst und das ist...“, sind Menschen aus Langwasser eingeladen, ihr Wissen zu teilen. Das kann zum Beispiel ein Rezept sein, das nur mir gelingt..., eine Sprache, die fast niemand kennt... oder mit den Händen Vogelgeräusche nachzuahmen! Es dürfen Handlungen sein, Tipps und Tricks, die eher unbekannt sind, oder Erzählungen, die in Gesprächen vermittelt werden können.
Haben Sie Lust, in ungezwungener Umgebung anderen Interessierten von Ihrem Wissen zu berichten, etwas zu zeigen oder anderen etwas beizubringen? Sie sind herzlich eingeladen! Anmeldung unter glw@stadt.nuernberg.de oder vor Ort im

Gemeinschaftshaus.
Am **28. Mai von 11 bis 16 Uhr** können Sie Ihr Wissen **in den Räumen des Gemeinschaftshauses** mit anderen teilen. Um **18 Uhr** wird an der **Passionskirche** eine **performative Installation und Mitmachaktion der Künstlerin Sophie Innmann** im Rahmen einer feierlichen Vernissage eingeweiht. Initiiert ist das Wochenende vom Nachhaltigkeitsprogramm „Grüner Gockel“ und dem Umweltteam der Passionskirche. Es wird künstlerisch umgesetzt von Sophie Innmann.
Zum **Abschluss des Wochenendes am Sonntag, den 29. Mai**, wird ein inspirierender **Gottesdienst in der Passionskirche** stattfinden. Im Rahmen des Gottesdienstes feiern wir Langwassers **erstes Feierabendmahl mit geretteten Lebensmitteln**.

Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche am 23.-25. Mai



Nachdem die ökumenische Bibelwoche in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt ausgefallen ist, starten wir heuer einen neuen Versuch:

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an drei Tagen vom **23.-25. Mai** gemeinsam

Christi Himmelfahrt ökumenisch auf dem Heinrich-Böll-Platz

Das Thema der ökumenischen Bibelwoche nimmt auch der **Himmelfahrts-Gottesdienst am 26. Mai um 10.30 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz** auf. Die acht evangelischen und katholischen Gemeinden Langwassers kommen nach zwei Jahren Coronapause in der Mitte des Stadtteils zusammen, feiern miteinander, dass keinem irdischen Despoten, sondern dem Friedenskönig Jesus Christus alle Macht im Himmel



das Prophetenbuch Daniel zu erkunden. Unter dem Motto

„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“

werden wir uns drei besonderen Themenschwerpunkten widmen:

- Montag, 23. Mai von 19-20.30 Uhr
Die Arroganz der Macht – und ihre Begrenztheit
(Einführung in das Buch Daniel)
- Dienstag, 24. Mai von 19-20.30 Uhr
Bewährung und Bewahrung – Feuerprobe(n) des Glaubens
(Engelsgeschichten)
- Mittwoch, 25. Mai von 19-20.30 Uhr
Keine Angst vor großen Tieren – auch in der Höhle des Löwen

Sie brauchen keine Vorkenntnisse – bringen Sie einfach Neugier und Interesse mit; und bitte Ihre Bibel!

Die Treffen finden im Saal des Gemeindezentrums Paul-Gerhardt (Glogauer Str. 23) statt. Pfr. Jörg Gunsenheimer

und auf Erden gegeben ist, und singen unterstützt von PG-Brass und einem Projektchor „Lieder der Hoffnung“. Bei gutem Wetter können wir sicherlich nach dem Gottesdienst noch ein wenig auf dem Platz beisammen bleiben. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche. Auch die Möglichkeit, fair gehandelte Waren einzukaufen, wird es wieder geben.

Odessa – das Grauen des Krieges über einer berühmten Stadt

Es war der merkwürdigste Vortragsabend, den ich je angekündigt habe: Ich wusste nicht, was von der Stadt Odessa am 29. März noch stehen würde. Anfang September konnte ich Odessa bei einer Studienreise, veranstaltet vom Bayrischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland, erleben. Jetzt, wo ich diesen Bericht schreibe, haben Angriffe begonnen auf die drittgrößte Stadt der Ukraine, über die ca. 50 % der Im- und Exporte dieses Landes laufen. Zunächst zeigte ich Fotos von ursprünglich deutschen Ortschaften. Manche verfallene Kirche sahen wir, andere waren von orthodoxen Gemeinden übernommen worden. In einem Dorf gab es eine beglückende Begegnung mit einem ukrainisch-orthodoxen Priester, dem die Dokumentation der deutschen Vergangenheit sehr wichtig war. Ein Zeichen von Versöhnung!

Es war sehr gut, dass Georg Escher, lange Jahre bei den Nürnberger Nachrichten für internationale Politik zuständig, mitwirkte. Er wies darauf hin, dass die Präsenz der Nato so nahe der russischen Grenze den Zusagen widersprach, die die Amerikaner 1990 gemacht hatten. Die waren zwar nur mündlich gewesen, immerhin gibt es Fernsehaufnahmen davon. Schon Jelzin hatte ange-mahnt, dass mit der Nato-Mitgliedschaft der Ukraine eine rote Linie überschritten werde. Vonseiten der etwa 50 Teilneh-menden kamen v.a. Fragen, was Putins Absichten sein könnten

und wie eine Lösung möglich wäre. Mein Vorschlag war: Es gibt drei Ansätze, wie man Putins völkerrechtswidrigen Angriff auf das Nachbarland „verstehen“ kann. Erstens: Durch die corona-bedingte lange Isolation zeigt Putin psychopathische Züge. – Eine solche Mentalität wäre allein schon aufgrund seiner inzwischen dikta-torischen Machtfülle denkbar. Zweitens könnte sein Angriffskrieg einer grausamen „Rationalität“ folgen, um die Hinwendung der Ukraine zum Westen zu unterbinden. – Dann wäre ein „diplomatischer, gesichts-wahrender Kompromiss“ möglich, bei dem die Ukraine als souveräner, aber neutraler Staat anerkannt würde. Der dritte Ansatz muss leider ernst genommen werden. Im Kreml ist inzwischen die Weltanschauung von Alexandre Dugin sehr virulent. Dieser auch in Deutschland ausgebildete Philo-soph lehrt die historische Mission Russ-



Jugendliche Bewachung des Denkmals
für den unbekanntem Seemann

Foto: Mielke

lands, dem verweichlichten Westen offen-siv die traditionelle slawische Kultur gegen-über zu stellen, mit Familie und väter-licher Autorität, starkem Staat und männ-licher Tapferkeit. Dugins Weltanschauung nimmt faschistische Züge an, ganz so wie Putins inzwischen diktatorische Herrschaft

über sein Land. Abschluss dieses Abends bildeten Vaterunser und Luthers „Verleih uns Frieden“, und damit die Hoffnung, dass Gott doch wieder Wege zum Frieden öffnen möge.

Pfarrer Alexander Mielke

Kleiderkammer und Spendenmöglichkeiten

Uns alle treibt der Krieg in der Ukraine um. Wie helfen?

Die drei Gemeinden des Kirchenzen-trums Nordost haben im Erdgeschoss der Ricarda-Huch-Str. 44a eine Kleiderkam-mer eröffnet. Hier gibt es neben Kleidern, Schuhen und Hygieneartikeln, die gespen-det oder zugekauft wurden, auch Spiel-möglichkeiten und Sprachkurse.

Spenden können im Pfarramt abgege-ben werden oder zur Öffnungszeit am Mittwoch, 16-18 Uhr. (Stand Redakti-onsschluss, neueste Infos in der App niemoeller.meinegemeinde.digital).

Wer in der Kammer mithelfen kann, melde sich bei der Verantwortlichen, Jarka Welzhofer, 0160 9495 2791.

Ein weitere Möglichkeit ist neben der Spende an die DIAKONIE-Katastrophen-hilfe die evangelischen Kirchen vor Ort zu unterstützen, also die Deutsche Evan-gelisch-Lutherische Kirche in der Ukraine, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn, die Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien und die Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Polen, die alle helfen, die Flüchtlingsströme zu bewältigen. Das geht über das Konto der Landeskirchenkasse der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB), DE57 5206 0410 0001 0101 07 bei der Evangelischen Bank, Verwendungszweck: Ukraine – SN00-0005.

Joachim Habbe

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez), **28.4. Trauerphasen - 26. Mai Trauer und Träume**, 15 - 16.30 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Konfirmation am 1. Mai

Am „Tag der Arbeit“ findet heuer die Konfirmation in Paul-Gerhardt statt: Und für die drei Mädchen und zehn Jungen, die an diesem Sonntag vor der in der Kirche versammelten Gemeinde ihre selbst verantwortete Freundschaft zu Jesus Christus mit einem „Ja“ bekennen, soll es ein „Tag des Segens“ werden. Zu unserer Freude und Erleichterung ist es heuer wieder möglich, die gesamte Konfirmandengruppe in einem gemeinsamen Festgottesdienst einzusegnen. Zu dieser gehören

(in alphabetischer Reihenfolge):

Nico Ehrmann, Lukas Förster, Maximilian Höfler, Milena Ilshuk, Fabian Kirschner, Jonas Köhler, Sascha Maul, Amy-Ray Medritzky, Robin Meyer, Paul Ostaptschuk, Tayshaun Walker, Julia Voigt und Markus Ziegler.

Ihnen allen wünschen wir Gottes Segen und gute Begleitung auf ihrem weiteren Lebensweg.

Svenja Beyer, Christopher Eckert, Sebastian Wartha, Pfr. Jörg Gunsenheimer



Anmeldung zur Konfirmation 2023



Nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die am 22./23. April 2023 in der Paul-Gerhardt-

Gemeinde ihre Konfirmation feiern wollen. Wieder werden zwei Kurs-Varianten angeboten: Ein Wochenkurs (mit Diakon Wartha) und ein Samstagskurs (14tägig, mit Pfr. Gunsenheimer).

Wir freuen uns, wenn sich junge Menschen anmelden, die mit uns nachdenken möchten über den Glauben und seine verschiedenen Ausdrucksformen, um auf vielfältige Weise gemeinsam einen Weg zum selbst verant-

worteten Glauben zu betreten und dabei ihre Kirche und Gemeinde näher kennen zu lernen.

Dazu laden wir Euch und eure Eltern herzlich ein zu unserem

**Konfirmanden-Elternabend
Dienstag, 31. Mai um 20 Uhr**

**in der Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche
(Glogauer Str. 23)**

Alle Jugendlichen im Alter von 13-14 Jahren erhalten von uns dazu eine schriftliche Einladung. Auch wer ohne Einladung zum Konfirmationskurs kommen will (weil sie/er z.B. noch nicht getauft ist), ist herzlich eingeladen und soll sich im Pfarramt melden oder zum Elternabend kommen. Wir freuen uns auf euch!

Kantate – Kirchenmusik zum Lob Gottes



Leider haben die gegenwärtigen Coronazeiten die Planung des Gottesdienstes am Sonntag Kantate (15. Mai) sehr erschwert. Aber wir werden ihn kirchenmusikalisch gebührend feiern, wenn auch noch nicht genau feststeht, ob eine Kantate geboten werden kann (In Vorbereitung ist das Werk „Alles, was Ihr tut“ von Dietrich Buxtehude). Bitte achten Sie im Vorfeld auf die Plakate in unseren Schaukästen. Pfr. Jörg Gunsenheimer

Tragfähige Gemeinschaft – ein Abendgottesdienst rund um's Thema „Freundschaft“



Freundinnen/Freunde zu haben ist ein besonderes Geschenk. Die Bibel kennt den Wert der Freundschaft und zeigt ihn in vielen Erzählungen. Wir wollen entdecken, was denn eine tragfähige Freundschaft ausmacht, warum man ohne Freundinnen und Freunde nicht leben kann und warum Freundschaft manchmal tragfähiger sein kann als familiäre Strukturen. Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am 22. Mai 2022 um 18.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.
Pfr. Jörg Gunsenheimer

„Habt Ihr einen Vogel?“

PFINGSTEN feiern im Angesicht des Krieges



Verständigung über die Grenzen von Sprache und Nationalität hinweg: Das ist die Botschaft des Pfingstfestes – und nach den Erfahrungen eines furchtbaren und sinnlosen Kriegsgeschehens mit all seinen menschenverachtenden Folgen wird es an Pfingsten (5. Juni) beim Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche um das Thema „Ihr habt ja einen Vogel!“ gehen, und um die Frage: Wie können wir „geist-reich“ damit umgehen, dass wir mit Geschehnissen konfrontiert sind, die wir in der zivilisierten Welt Europas nicht mehr für möglich gehalten hätten?
Pfr. Jörg Gunsenheimer

Projekt Neugestaltung Kirchhof



Endlich kommt die Baumaßnahme auf den Weg, auf die wir lange und mit mancherlei überwundenen Hindernissen hingearbeitet haben: Im Sommer wird der Kirchhof von Paul-Gerhardt so instandgesetzt werden, dass die dort reichlich vorhandenen Stolperfallen verschwinden. Außerdem soll der gesamte Platz einen einladenderen Charakter bekommen und „kommunikativer“ werden.

Einige Teilbereiche der Gesamtfläche sollen entsiegelt und damit „grüner“ werden, Sitzgelegenheiten sollen den Raum vor der Kirche einladender machen. Ca. 35.000 € der anfallenden Gesamtkosten wird die Kirchengemeinde ersten Schätzungen nach selbst tragen müssen. Aber eine durchdachte, kreative und solide Gestaltung unseres Kirchhofs wird hoffentlich zu einer markanten Visitenkarte unserer Gemeinde.
Pfr. Jörg Gunsenheimer

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit Pfr. Jörg Gunsenheimer entfällt in diesem Monat. Wir laden statt dessen ein zur Bibelwoche (s.S.5).
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 4. Mai: **Lightsome – Lichtkunst von Sonnier im Neuen Museum**
Führung um 15.30 Uhr zu den sinnlich schönen Arbeiten mit Leuchtmitteln.
Eintrittspreis: 6.- € und Führung 6.- € ab 17 Uhr Einkehr im Gasthof Pillhofer, Anmeldung bis 28.4. bei H. Bickermann

DAMEN - SCHAFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE

kein Termin

KIRCHENVORSTAND

öffentliche
Sitzung: Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr,
Gemeindesaal



Väter-Kinder-Freizeit

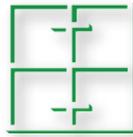
Eine tolle Zeit mit Papa verbringen: Wir bieten die Chance dazu! Unsere Väter-Kinder-Freizeit bietet die Gelegenheit, ein gemeinsames Wochenende in einer wunderbaren Umgebung zu genießen: Wir laden alle interessierten Väter und Kinder ein, miteinander ein unbeschwertes Wochenende zu verbringen: Mit Spielen, Nachtwanderung, Lagerfeuer und großem Grillabend. Jede Menge Spaß ist also garantiert! Nach zwei Jahren Zwangspause wollen wir heuer wieder ins urige Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen

Ödpielmannsberg aufbrechen und dort zusammen den Sommer genießen – und zwar vom 1.-3. Juli 2022. Also schnell anmelden! Geeignet ist die „Vä-Ki-Freizeit“ für Väter mit Kindern im Alter zwischen 5-13 Jahren.

Ein Prospekt mit genaueren Informationen erscheint Anfang Mai. Bei Interesse können Sie sich schon vorab im Gemeindebüro (Tel. 80 30 44) bzw. bei Sven Haydn (Tel. 0176 – 70867137) oder Pfr. Gunsenheimer (Tel. 80 30 45) für eine Teilnahme vormerken lassen.



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

Diakoniestation auf dem Weg in die benzin-freie Zukunft

Nanu, mag die Eine oder der Andere sich Mitte März gefragt haben: Was machen denn die gesamten kleinen Flitzer unserer Diakoniestation im Innenhof unseres Gemeindezentrums?



Die Antwort: Sie waren dort nur für ein paar Tage zwischengeparkt, damit auf dem Parkplatz vor dem „Grete-Eppelein-Haus“

die notwendigen Arbeiten für die Installation der neuen Ladesäulen vorgenommen werden konnten; denn die Mobilität der Zukunft wird ab diesem Jahr neu und zukunftsfähig aufgestellt. Die große Umstellung auf neue Elektroautos beginnt in diesem Herbst – und damit sagen wir dem Benzinzeitalter nach und nach endgültig „Ade“ – das Vernünftigste, was man unter den gegenwärtigen Bedingungen tun kann!

Diakon Jens Herning und Pfr. Jörg Gunsenheimer für den Vereinsvorstand

Wussten Sie schon, dass ...

... Ilse Rothgerber verstorben ist, die als Ehrenamtliche jahrzehntelang verlässlich an den unterschiedlichen Stellen in unserer Gemeinde geholfen hat? Wir danken der gebürtigen Siebenbürgerin allen treuen Dienst in Paul-Gerhardt und wünschen ihr von Herzen, dass sie jetzt schauen darf, was sie geglaubt hat.



... wir immer wieder über die Kapriolen staunen, die unser Wetter bietet, z.B. Winter im Frühling, wie ein Blick am 3. April (!) auf die Forsythien im Pfarrgarten zeigt. Dass man da als jahreszeitlicher Saisonarbeiter – wie man den Osterhasen bezeichnen könnte – schon mal durcheinander kommen kann ... wen wundert's?!



... dass es freundlicher Helfer bedarf, damit Sie jeden Monat den Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten finden? Für folgende Bezirke suchen wir derzeit Austräger. Bitte helfen Sie mit! (Telefon: 803044) DANKE!



Glogauer Str. 3,7,9,11,13 und 21,23 ca. 45 Stück,
Salzbrunner Str. 14,16,18,20,22,24,26,28 u. 30
und Striegauer Str. 15,17,19, u. 21
Warmbrunner Str. 1 u. 3 – ca. 50 Stück
Imbuschstr. 70 und Striegauer Str. 2,4,6 u. 23,25,29 – ca. 20 Stück
Josef-Simon-Str. 46-76 u. 143-191 – ca. 25 Stück
Goldberger Str. 16-62 gerade Nr. – ca 12 Stück

Hoffnungsfroh trotz aller Widrigkeiten: Unsere 12 KonfirmandInnen



Unter schwierigen Bedingungen haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den Weg zur Konfirmation beschritten. Während im Juli des letzten Jahres unsere Langwasser-Rallye wie üblich stattfinden konnte und wir im September auch auf unsere Konfi-Freizeit nach Vorra fahren konnten, kam es ab November wieder zu starken Einschränkungen. Aufgrund der hohen Infektionszahlen konnte der Konfi-Unterricht nicht mehr wie gewohnt stattfinden und auch unsere zweite Freizeit im Frühjahr mussten wir schweren Herzens absagen.

Dennoch haben sich die Konfis, sobald es wieder möglich war, noch einmal besonders ins Zeug gelegt! Während sich Andreas Genze und Raphael Heinlein jeden Dienstag mit der Gruppe getroffen

haben, haben sich Stas Eisler, Rhianna Henley, Emily Kast, Daniel Koch, Robin Kürzdörfer, Daniel Merz, Isabella Mion, Lena Reinthaler, Michael Schleicher und Milena Ziegler entschieden, jeden zweiten Samstag in die Paul-Gerhardt-Kirche zu kommen, um sich dort zu treffen. Gemeinsam mit den Konfis aus den anderen Gemeinden haben sie sich Gedanken über ihren Glauben gemacht, Gottesdienste besucht und mitgestaltet und sich mit existenziellen Fragen auseinandergesetzt.

12 Jugendliche (auf dem Bild fehlt Isabella) werden am 22. Mai in der Passionskirche konfirmieren. Wir feiern als Gemeinde mit ihnen dieses besondere Fest und erklären sie mit ihrer Konfirmation zu mündigen Mitgliedern unserer Kirche.

Christopher Eckert

Jubelkonfirmation am 26. Juni

Am Sonntag, den 26. Juni, laden wir alle Konfirmierten, die in diesem Jahr ihr 50jähriges oder 25jähriges Jubiläum feiern, herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst besteht Gelegenheit mit den alten Weggefährtinnen und -gefährten ins Plau-

den zu kommen und sich auszutauschen. Wir schreiben die Jahrgänge 1972 und 1997 noch einmal separat an. Seien Sie doch so freundlich, den Termin schon einzutragen und weiterzugeben.

Simon Wiesgickl

Auf zu neuen Ufern: Jetzt anmelden zur Segelfreizeit

Es ist so weit! Die Planungen für die bereits im Februar angekündigte Segelfreizeit für Familien und Alleinerziehende mit Kindern ab 12 Jahren sind fast abgeschlossen und ab sofort ist eine Anmeldung möglich!

Wir werden am 28. August mit zwei Kleinbussen Richtung Niederlande aufbrechen und uns am Abend auf unserem Schiff, der Lotus, einrichten. Am nächsten Morgen werden wir mit unseren Skippern in See stechen und den Alltagsstress hinter uns lassen! Knoten knüpfen, basteln, gemeinsam spielen, gemeinsam kochen, zur Ruhe kommen und Neues wagen, all das wird uns ein einzigartiges Erlebnis bescheren! Es sind keinerlei Segelkenntnisse nötig, die einzige Voraussetzung ist die Fähigkeit zu schwimmen.

Die Rückkehr ist für Freitag, 2. September, am späten Abend in Langwasser geplant.

Die genauen Infos und Anmeldeformulare

gibt es im gemeinsamen Büro oder auf unserer Internetseite.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Mai 2022.

Bei Fragen und für Möglichkeiten der Bezuschussung steht Ihnen Christopher Eckert jederzeit zur Verfügung. Setzen Sie sich dafür mit dem gemeinsamen Büro oder mit Christopher Eckert (Tel: 0173 914 27 77) in Verbindung.



Smartphone Kurs für Senior*innen

Das Smartphone kann ein sehr hilfreicher Begleiter im Alltag sein, auch für ältere Menschen. Doch die Bedienung scheint auf den ersten Blick nicht immer einfach zu sein.

Dieser interaktive Kurs soll helfen, die Bedienung des Gerätes zu verstehen und sicher im Umgang mit den wichtigsten Funktionen zu werden.

An vier Nachmittagen werden wir uns zuerst mit den Grundfunktionen eines Smartphones beschäftigen und nach und nach zu Expert*innen werden. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene: Bringen Sie

einfach Ihr Smartphone mit. Die Nachmittage finden jeweils **donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche** (Dr. Linnert-Ring 32) statt.

05.05.: Begriffsklärung und Grundfunktionen des Smartphones

19.05.: Kommunikation und Internet

02.06.: Google-Konto und nützliche Apps

16.06.: Erweiterte Funktionen und nützliche Tipps

Die Anmeldung erfolgt über das gemeinsame Büro (Glogauer Str. 23, Tel: 0911 - 80 30 44). Natürlich können auch nur einzelne Nachmittage besucht werden! C. Eckert



Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 15.00 Uhr

Einfach schön singen: Unser Singkreis
09.05 und 23.05.

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Der Chor trifft sich wieder regelmäßig zur Probe. Kontakt zum Chor: kontakt@nuernberg-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr Frauenkreis

Märchen von Nah und Fern
10. Mai

Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

immer am 3. Mittwoch im Monat (18.5.)
Tanz in den Mai mit Hermann Lederer

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, welche Lust haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herz-

lich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

Do 11.00 bis 12.00 Uhr Gymnastik für

Junggebliebene - Gymnastik mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie. Hula-Hoop-Neulinge sind ebenso willkommen wie fortgeschrittene „Hullerer“, da das Training für jeden individuell angepasst werden kann.

Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Umwelteam

Am Mittwoch, 5. Mai trifft sich das Umweltteam der Passionskirche um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wer noch mitmachen möchte: Gerne bei Pfarrer Wiesgickl melden.

Neues aus dem Umwelteam: Bestandsaufnahme abgeschlossen

Im März und April hat das Umwelteam die größte Aufgabe auf dem Weg zum Zertifikat Grüner Gockel abgeschlossen. In mehreren Runden sind alle Gebäude abgegangen worden und jeweils Stromverbrauch, Wasserverbrauch und der Umgang mit Ressourcen festgehalten worden.

Als nächstes wird das Team Maßnahmen entwickeln, wie in Zukunft weniger ressourcen-intensiv gehaushaltet werden kann. Diese Veränderungen können helfen,

Geld zu sparen und unserer Schöpfungsverantwortung nachzukommen.

Dabei wird das Team abwägen, welche Maßnahmen vielleicht wünschenswert wären, aber finanziell außer Reichweite liegen, und mit welchen Veränderungen sich mit kleinen Schritten bereits Großes bewegen lässt.

Über die konkreten Schritte beschließt dann der Kirchenvorstand.

Simon Wiesgickl



**Gottesdienst für
Ausgeschlafene**

immer am 1. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

Der erste Sonntag im Mai fällt dieses Jahr auf den 1. Mai. Deshalb stellen wir am „Feiertag der Arbeit“ das Verhältnis von Arbeit und Freizeit in den Mittelpunkt des Gottesdienstes:

„**Sonntag - ein Geschenk des Himmels**“. Wir laden herzlich ein zu einem bunten Gottesdienst, der feiert, dass das Leben mehr ist als Arbeit. Und bekennt, dass faire Arbeitsbedingungen, anständige Löhne und gute Arbeit etwas sind, für das Christinnen und Christen eintreten.



**Gottesdienst
mit Kindern**

immer am 3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

Liebe Kinder,
liebe Familien,

am 15. Mai findet der nächste Gottesdienst mit Kindern statt. Das Thema „Die 10 Gebote“ erschließen wir uns mit Geschichten und Liedern in einem liebevoll gestalteten Gottesdienst zum Mitmachen. Bei gutem Wetter kann der Gottesdienst vielleicht sogar rund um unsere Kirche stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüße von unserem gesamten Team!

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Am **Mittwoch, 1. Juni, um 19.00 Uhr** findet in der Passionskirche der Anmeldeabend für alle Jugendlichen statt, die nächstes Jahr in der Passionskirche konfirmieren möchten. Wir informieren über das Kursmodell und beantworten alle Fragen rund um die Konfizeit. Sie erhalten auch noch einmal eine Einladung.



Beerdigungen



Taufen



Mai
2022



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Mai
2022

24.4.
Quasimodogeniti

9.00 Gottesdienst
Simon Wiesgickl

10.30 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Simon Wiesgickl

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer
11.00 Ökumen. KinderKirche

24.4.
Quasimodogeniti

1.5.
Hirtensonntag

10.30 Gottesdienst für
Ausgeschlafene
Team

Sa.17.00 Fest der Versöhnung
10.30 Konfirmation
Jörg Gunsenheimer

10.30!! Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
11.00 Ökumen. KinderKirche
19.00 Ökumen. Klima-/Friedensgebet (SMK)

1.5.
Hirtensonntag

8.
Jubiläe

9.00 Gottesdienst
Jens Herning

10.30 Gottesdienst mit
Abendmahl
Joachim Habbe

Sa.17.00 Fest der Versöhnung
9.30 Konfirmation I
11.00 Konfirmation II
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
11.00 Ökumen. KinderKirche

8.
Jubiläe

15.
Kantate

10.30 Gottesdienst mit
Kindern
Team

10.30 Gottesdienst mit Kantorei
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit dem
Kirchenvorstand
Team

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl
9.30 Konfirmation I
11.00 Konfirmation II
Joachim Habbe

15.
Kantate

22.
Rogate

Sa.17.00 Fest der Versöhnung
10.30 Konfirmation
Eckert/ Wiesgickl

18.00 Abendgottesdienst
Jörg Gunsenheimer

10.30 EheJubelGottesdienst
Griet Petersen und Daniel
Szemerédy

Sa.11.00 Russ.-deutscher Gottesdienst
9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
11.00 Ökumen. KinderKirche

22.
Rogate

26.
Christi Himmelfahrt

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung - Ökumenischer Gottesdienst im Freien
10.30 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz mit Diakon Andreas Baum, Pfr.in Griet Petersen, Pfr. Daniel Szemerédy,
Rel.Päd. Christopher Eckert, Rel.Päd. i.V. Svenja Beyer, Projektchor und PG-Brass (siehe Rücktitel und S. 5)

26.
Christi Himmelfahrt

28.
Samstag

14-17.00 Kirche kunterbunt
G.Petersen/Chr. Eckert
und Team (s. S. 18)

28.
Samstag

29.
Exaudi

10.30 Festgottesdienst mit
Feierabendmahl (s.S. 6)
Simon Wiesgickl

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00!! Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Simon Wiesgickl
11.00 Ökumen. KinderKirche

29.
Exaudi

1.6.
Mittwoch

18.00 Ök. Gottesdienst im
Grünzug (Zugspitzschule)
Dr. K. Junk/D. Szemerédy

1.6.
Mittwoch

5.6.
Pfingstsonntag

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit
Abendmahl
Jörg Gunsenheimer

10.30!! Gottesdienst mit
Abendmahl
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst mit AM
Joachim Habbe
11.00 Ökumen. KinderKirche
19.00 Ökumen. Klimagebet

5.6.
Pfingstsonntag

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 11. Mai 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe
- 13. Mai 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
- 13. Mai 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Einmal Emmaus und zurück

Gemeinsam gestaltete jede Religionsgruppe der Gretel-Bergmann-Schule bei ökumenischen Andachten einen „Emmausweg“. Steine, bunte Glasnuggets und farbige Tücher symbolisierten die Antworten der Kinder auf die Fragen: Was bedrückt mich? Wem kann ich alles sagen? Was stärkt mich? Eine besondere Erfahrung war es, nach Jahren wieder einmal zusammen in der Kirche zu sein.

EheJubelGottesdienst am 22. Mai um 10.30 Uhr

Im Wonnemonat Mai laden wir wieder alle ein, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum oder ein Jubiläum als Paar feiern möchten. Die Jubelpaare unserer Gemeinde werden angesprochen. Der Gottesdienst am 22. Mai wird die Zweisamkeit einer Ehe besonders in den Blick nehmen, ohne andere Paarbeziehungen zu



vergessen. Melden Sie sich doch -wenn möglich/vorhanden, gerne mit Ehedatum und Trauspruch- direkt im Pfarrhaus an (Tel.: 8 14 93 80), damit wir entsprechende Urkunden ausstellen können. Der persönliche Segen für jedes Paar, das ihn sich wünscht, bildet das Zentrum dieses Gottesdienstes.

Foto: Wodicka/geb

Kirche kunterbunt am 28. Mai von 14-17 Uhr

Ein ganz neues Angebot für Familien mit Kindern ungefähr im Grundschulalter startet am Samstag, 28. Mai in unserer Kirche. Wir starten um 14 Uhr mit Stati-

onen zum Mitmachen, Spielen und Kreativsein, feiern gemeinsam eine kurze Andacht und essen anschließend zusammen Geburtstagskuchen. Wer eigentlich Geburtstag feiert, das entdecken wir an dem Nachmittag gemeinsam! Gegen 17 Uhr ist das Fest zu Ende.

Ein Team von Ehrenamtlichen mit Christopher Eckert und Griet Petersen freut sich auf viele Familien, die Spaß haben auf neue kunterbunte Erfahrungen mit Gott und miteinander!



Konfirmation am 7./8. Mai



Foto: Szemerédy

Am Wochenende 7./8. Mai feiern wir das Fest der Konfirmation. Es beginnt am Samstag um 17 Uhr mit dem „Fest der Versöhnung“ und dem feierlichen Abendmahl. Am Sonntag feiern wir zwei Konfirmationsgottesdienste. Um **9.30 Uhr** werden **Pia Roye, Sarah Rupprecht und Nils Walter** konfirmiert und um **11 Uhr Nico Etich, Emily Gass und Leon Matt**. Begleiten Sie unseren „Nachwuchs“ im Gottesdienst und im Gebet.

KV-Wochenende 13.-15. Mai mit Werkstattgottesdienst

Unser Kirchenvorstand nimmt sich ein ganzes Wochenende Zeit, um das bisweilen anstrengende Tagesgeschäft hinter sich zu lassen und einen Blick in die nähere Zukunft zu wagen. Wir beschäftigen uns mit der Losung des Kirchentages 2023, der in Nürnberg stattfinden wird: Jetzt ist die Zeit (Mk 2,15).

Wir tauchen ein in die vorgeschlagenen Bibeltex-te des Kirchentages und fragen, was jetzt dran ist. Auch

die Planungen für die „Sommer-Mahlzeit“ -aktuell angedacht als nachmittägliche „KaffeeZeit“ -werden uns sicherlich beschäftigen.

Der Gottesdienst am 15. Mai um 10.30 Uhr wird dann als Werkstattgottesdienst vom

Kirchenvorstand verantwortet und gestaltet. Lassen Sie sich überraschen und selbst anregen, die Kirchentagslosung zu bedenken.



Vorankündigung des GrünzugGottesdienstes am 1. Juni

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern wir am **Mittwoch vor Pfingsten, 1. Juni, um 18 Uhr** den Ökumenischen Gottesdienst mit PG-Brass **im Grünzug hinter der Zugspitzschule**: Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten

(Mt 2,2) - so lautet das Bibelwort, das der Rat der Kirche im Nahen Osten als Thema wählte und vorbereitet hat.

Weil es sich letztes Jahr so bewährt hat, bitten wir wieder darum, dass Sie Ihre Sitzgelegenheiten möglichst selbst mitbringen. Vielen Dank!

Konfirmations-Anmeldung am 31. Mai um 19 Uhr

Am Dienstag, 31. Mai um 19 Uhr sind alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die am 29./30. April 2023 konfirmiert werden möchten, mit ihren Eltern zum Info-Abend in unsere Kirche eingeladen. Wir geben Infos über das Konzept des Konfi-Kurses, der voraussichtlich wieder in zwei Varianten stattfindet: entweder ca. 14tägig am Samstagvormittag oder wöchentlich am Dienstag um 17 Uhr. Auch der Besuch von Gottesdiensten gehört natürlich zur Kon-



fizeit dazu. Die Taufe ist nicht Voraussetzung, sondern kann auch im Laufe des Konfikurses gefeiert werden.

Wir schreiben alle Jugendlichen persönlich an, die im Laufe des kommenden Schuljahres 14 werden - wer aber

aus irgendwelchen Gründen keine Einladung erhalten hat, melde sich doch bitte im Pfarramt oder komme einfach zum Anmeldeabend.

Defibrillator hat seinen Platz gefunden

Der möglicherweise lebensrettende Defibrillator hat in unserem Gemeindezentrum seit Anfang April seinen festen Ort gefunden. Josef Forster montierte den grünen Kasten mit durchsichtigem Deckel sowie das Hinweisschild rechts neben der Küchentür. So können alle NutzerInnen des Gemeindezentrums und auch die MitarbeiterInnen des Kindergartens den Defi gut erreichen. Der grüne Kasten öffnet sich mit beherztem Zug oben an der Griffmulde. Drinnen steht der gelbe Defibrillator. Daneben findet sich ein rotes Täschchen mit evtl. hilfreichem Zubehör. Beides bitte -nach dem Notruf!- greifen, während eine weitere Person bereits mit der Herzdruckmassage begonnen hat. Wenn Sie dann neben dem Patienten den Defi aufklappen, beginnt er laut und deutlich mit ihnen zu reden. D. Szemerédy



Fotos: Szemerédy

Änderungen vorbehalten! Fragen Sie bitte bei der Gruppeneitnung oder im Pfarramt nach.

| | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---|
| KlöppelGruppe | Edith Seifert, Elisabeth Meister | Montag -pausiert- | 9.00-12.00 Uhr |
| PatchworkGruppe (mit Anmeldung) | Marlies Gorn Tel. 817 41 66 | Dienstag 3.+17.+31.5. | 9.30-12.30 Uhr |
| SeniorInnenGymnastik | Heidi Wilczek | Dienstag | 14.00 Uhr außer in den Schulferien |
| Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier | Team | Dienstag 31.5. | 14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44) |
| Kirchenvorstand | | 13.-15. Mai | KV-Wochenende |
| SeniorInnenTanzkreis | Brunhild Erxleben | Mittwoch | 14.00 Uhr |
| BegegnungsCafé mit Geflüchteten | Team | Mittwoch | 17.00 Uhr |
| Treffpunkt Ehepaare | Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann | Mittwoch 11.+25.5. | 19.00 Uhr nach Vereinbarung |
| Ökumenischer (Bibel-)Kreis | Pfr. Daniel Szemerédy, N.N. | Donnerstag 12.5. DBK | 19.00 Uhr: BibelTeilen |
| AbendFrauenKreis | Hannelore Lucijanic | | in Pandemiezeiten siehe Blaues Sofa |
| Meditatives Tanzen | Griet Petersen | Donnerstag 19.5. | 19.30 Uhr |
| MännerKreis | Gerd Meyer, Richard Stry | Freitag 13.5. | Fahrradtour Abfahrt 17 Uhr DBK |
| Blaues Sofa | offener Gemeindetreff | Team | Mittwoch 19.00-22.00 Uhr |
| | Unterhaltung und Spiele | Hannelore Lucijanic | Donnerstag 19.00-22.00 Uhr |

Nur aus dem *Unmöglichen* kann die Welt erneuert werden; dieses *Unmögliche* ist der **Segen Gottes**.

Dietrich Bonhoeffer

Unterstützen Sie den Gemeindebrief!

Zehn Mal im Jahr bekommen Sie mit dem Gemeindebrief alle Informationen aus dem „evangelischen Leben in Langwasser“ frei Haus geliefert. Mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten wir um Ihre Spende für dieses Angebot. Herzlichen Dank! Zugleich auf diesem Weg auch DANKE allen Austrägerinnen und Austrägern!



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

Konfirmation am 15. Mai



Die Konfirmation fällt in diesem Jahr auf den Sonntag „Kantate“ – zu deutsch „Singt“! So soll die Musik an diesem Tag besonders im Mittelpunkt stehen. Zum einen wird die Musikband „Youth Connection“ zum Mitsingen einladen. Ebenso wird es einen Einzug mit dem Posaunenchor geben.

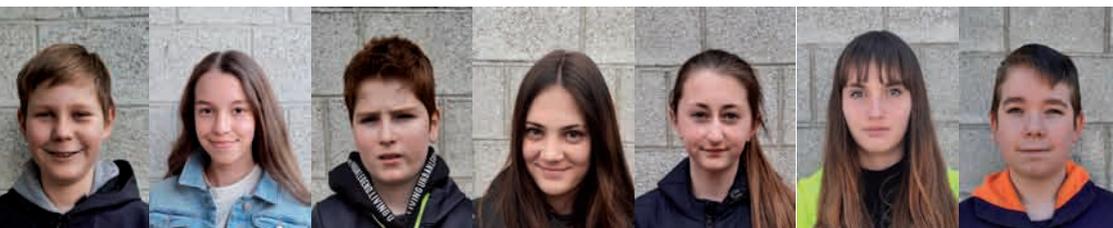
„Konfirmation“ heißt befestigen und bestätigen. Wenn man so will, sagen die Jugendlichen bewusst Ja dazu, ein kleiner Stein zu sein, der die Kirche zur Kirche macht. Es stärkt das Selbstvertrauen, ein Teil eines großen Ganzen zu sein und Gott an seiner Seite zu wissen.

Dieser Jahrgang wurde unter Corona-Bedingungen nach dem langwasserweiten Konzept unterrichtet, mit der Möglichkeit, sich auf die Konfirmation entweder wöchentlich anderthalbstündig am Dienstag oder 14-tägig bzw. dreiwöchentlich am

Samstagvormittag vorzubereiten. Wenigstens eines der geplanten Wochenende konnte stattfinden – im Schullandheim Vorra.

Wie immer hat die Konfirmation zwei Teile. Sie beginnt am Samstag mit Beichte und Abendmahl um 17 Uhr, offen auch für die Gemeinde, die zum Abendmahl kommen will. Zu den beiden festlichen Einsegnungs-Gottesdiensten um 9.30 Uhr und 11 Uhr stehen 13 Jugendliche zur Konfirmation an, eine konfirmiert in Roßtal. Dadurch gibt es noch genügend Platz für die sonntagstreue Gemeinde.

In diesem Jahr konfirmieren: Paula Bauer, Kilian Bloos, Emilie Bräunlein, Noah Brede, Lenny Heinrich, Aaliyah Kern, Linus Kilbauch, Nicole Kraus, Henri Lünke, Fiona Maskewitsch, Anita Neigebauer, Fabian Paulus, Timon Rauw und Lucas Schwarzer.



Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich bestattet wurde:



Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche am 7. Mai 2023 beginnt nach heutigem Stand der Unterricht am 25. Juni (Samstagsgruppe) bzw. am 5. Juli (Dienstagsgruppe). Das langwasser-weite Konzept mit den zwei Unterrichtsmöglichkeiten,

zwischen denen man sich am Anfang entscheiden muss, wird fortgeführt. Entweder also wöchentlich am Dienstagabend um 17.00 Uhr für anderthalb Stunden im Jugendhaus Phönix oder am Samstagvormittag so etwa zweimal im Monat im Gemeindehaus Paul-Gerhardt. Der Anmeldeabend in der Martin-Niemöller-Kirche ist am 1. Juni 2022 um 20 Uhr.

Muttertagstour „Einfach Spitze“

Nachdem das ÖKI-Mobil schon das ein oder andere Mal zu sehen war, geht es am **8. Mai auf Tour: „Einfach Spitze“**

12.00 Eisdielen

12.25 Litfaß-Säule Carosaweg

12.55 Wiese bei der BMX-Anlage

13.15 Platz am Ende der Ursula-Wolfring-Straße

13.50 Ecke Löwenstein-/Bettelheimstraße

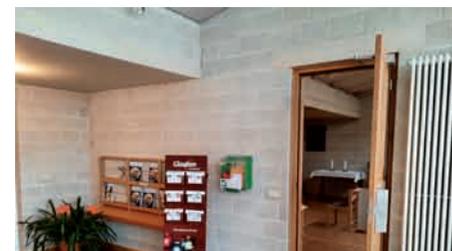
14.50 Kiga Kerschensteiner Straße.

Für die Kinder gibt es an jeder Station einen Gasballon, gebastelt wird eine Muttertagsüberraschung.

Natürlich ist auch jeden Sonntag um 11 Uhr ÖKI, die ökumenische Kinderkirche, in der Martin-Niemöller-Kirche, am 15. Mai im Pfarrheim St. Maximilian Kolbe. Eingeladen sind die Kinder mit und ohne Eltern.

Defibrillator

Der Defibrillator des Kirchenzentrums hängt jetzt im Foyer von St. Maximilian-Kolbe, dem Raum unseres Kirchenzentrums mit den längsten Öffnungszeiten.



Einweihung Kindergarten

Am 20. Mai ist um 16.30 Uhr die offizielle Einweihung unseres generalsanierten Kindergartens. Festbericht folgt in den Sommerausgaben.

Konzert

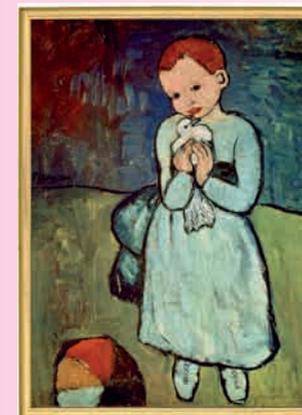
Zum ersten Nach-Corona-Konzert gastierte Dilian Kushev am 1. April in unserer Kirche.



| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| | Evangelische Aussiedler-seelsorge | Sa 21.05. 11 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Alexander Mielke Tel. 57 76 74 |
| | Familienkreis | coronabedingt Absprache notwendig | | Fam. Sommer Tel. 86 83 62 |
| | Frauentreff | coronabedingt Absprache notwendig | | Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66 |
| | Helfen von Herzen | Di und Do 9.30 -12.30 Uhr | | Anna Kloos Tel. 98 11 92 08 |
| | Klima- und Friedensgebet | 01.05. 19 Uhr in | St. Maximilian Kolbe | Pfr. Habbe Tel. 86 80 22 |
| | Meditation | 02.05. 19 Uhr | Schweige- und Sitzmeditation | A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38 |
| | Familientreff | coronabedingt Absprache notwendig | | Nina Ditt Tel. 392 48 38 |
| | Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler | Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr | Heidi Schießl Nataliya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals | T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414 |
| | Ökumenischer Seniorenkreis | 11.05. 14.30 Uhr | Frühlingsmärchen „Sterntaler, Hans im Glück ...“ (Ref. Fr. R. Fuchs) | Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69 |
| | Töpferkurse | Do 9-11.30 Uhr | coronabedingt Anmeldung erforderlich | Claudia Schkalej Tel. 86 93 45 |
| | Weltladen | Kirche: 01.05. 9.50 Uhr | Eckcafé: Mi-Fr 9.30-11.30 und 15-17 Uhr | Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16 |

Gedanken zum Muttertag

Muttertag am 8. Mai – ein Tag der Freude, der Blumen, geschäftiger Kinder und kleiner Geschenke. Muttertag, in diesem Jahr aber auch beladen mit Krieg und Leid, dem Tod vieler Soldaten und der Not flüchtender Mütter und Kinder. Wer weiß schon, dass diese Situation dem Ursprung des Muttertages sehr nahe kommt! 1872 forderte die bekannte Frauenrechtlerin Julia Word Howe, die die Gräueltaten des Bürgerkriegs in den Vereinigten Staaten erlebt hatte, einen Gedenktag, einen „Mother’s Day for Peace“ für die Mütter auf der ganzen Welt, deren Söhne in Kriegen ermordet werden. Sie rief Frauen auf, sich weltweit politisch zu engagieren und für Frieden einzusetzen, denn: „Wir Frauen eines Landes fühlen zutiefst mit den Frauen eines anderen Landes, und wir sollten nicht erlauben, dass unsere Söhne dafür ausgebildet werden, die der andern umzubringen!



Aus dem Urgrund der verwüsteten Erde ruft eine Stimme uns zu: Disarm, disarm (rüstet ab, rüstet ab)! Das mörderische Schwert schafft keine ausgleichende Gerechtigkeit!“

Doch es dauerte noch lange, bis die Tochter von J.W.Howe, Anna Jarvis, anlässlich des Todes ihrer Mutter 1908, einen Gedenktag als Muttertag durchsetzen konnte, der dann 1914 von Woodrow Wilson zum nationalen Feiertag am zweiten Sonntag im Mai erklärt wurde. Bald jedoch entdeckte der Kommerz, wie gewinnbringend dieser Tag sein konnte. Trotz des scharfen Protests von

Anna Jarvis ging damit die ursprüngliche Zielsetzung verloren. Den ersten Muttertag in Deutschland am 13. Mai 1923 unter dem Motto „Ehret die Mutter“ initiierte der Verband Deutscher Blumengeschäfte. Später prägten diesen Tag die jeweils herrschenden Interessen. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es die Amerikaner, die ihn bei uns wiederbelebten, und es waren die Wirtschaftsverbände, die den Muttertag als Fest der Geschenke förderten. Ein politisches Anliegen war nicht mehr im Blick. Doch Mütter stehen weiterhin auf gegen den Verlust ihrer Söhne in Kriegen. Ein Beispiel der vielen aktiven Gruppen von „Müttern gegen den Krieg“ ist das Komitee der Soldatenmütter in Russland. Seit 1989 versuchen sie, Soldaten aus dem grausamen System des Militärdienstes zu retten und einen Ersatzdienst zu ermöglichen.

Trotz Verbots fordern sie heute die Freilassung ihrer Söhne aus der Gefangenschaft.

„Muttertag“ – ein Weltfriedenstag, das wäre ein schöner Gedanke. Dann könnte vielleicht auch der „Vatertag“ zu einem Tag der „Väter gegen den Krieg“ werden – ein noch schönerer Gedanke, von dem Reinhard Mey gesungen hat:

„Nein, meine Söhne geb’ ich nicht!“

Adelheid v. Guttenberg

JugendSpots aus dem Phönix



Es geht wieder los!

Nach langen Coronaeinschränkungen dürfen wir unsere Pforten wieder ohne Maskenpflicht und Zugangsbeschränkungen öffnen und freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich im Phönix vorbei schaut. Wer seine Maske dennoch tragen möchte, darf das selbstverständlich tun!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

- Dienstags 16 - 21 Uhr**
- Mittwochs 16 - 21 Uhr**
- Donnerstags 14 - 18 Uhr**

Dienstags kann auch wieder **HipHop-Tanzen** mit Michelle stattfinden, von **19 – 21 Uhr**, jede*r der Lust hat, kann einfach vorbeikommen und mittanzen.



Mittwochs findet der **Mitarbeitertreff** statt, **18 – 21 Uhr** treffen sich die ehrenamtlichen jugendlichen Helferinnen und Helfer und erleben mit uns immer wieder schöne Angebote wie Kino, Essen und Ausflüge.

Eure Clara



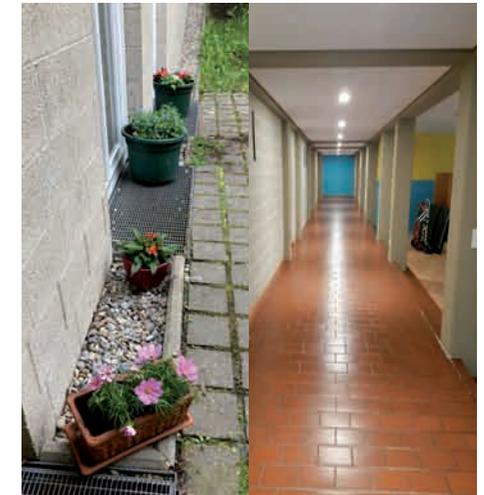
Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Nach dem Motto „Alles neu macht der Mai“ werden wir im Mai unsere Außenblumentöpfe neu bepflanzen und auch versuchen, unser Außengelände insgesamt etwas schöner zu gestalten. Auch in den Innenräumen wollen wir über hoffentlich gespendete Blumentöpfe ein besseres Raumklima erzeugen, um eine noch schönere, chillige Atmosphäre zu haben. Da die neue Kollegin für unser Kinder- und Jugendhaus leider nicht, wie ursprünglich angedacht, zum 1. Mai ihren Dienst beginnt, sondern erst im Juli diesen Jahres bei uns anfängt, bleibt es erst einmal bei den bisherigen Öffnungszeiten:

- Montag:** 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Beratungszeit, Bewerbungshilfe, usw.
- Dienstag:** 16.00 Uhr bis 19 Uhr Kids Treff von 6 J. bis 12 J.
- Mittwoch:** 16 Uhr bis 20 Uhr festes Angebot ab 12 J. nur mit Voranmeldung bei Madeleine

leine
Donnerstag: Streetwork in Langwasser mit Madeleine und Mara.
Liebe Grüße,

die Madeleine



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Clara-Maria Hof, Jugendreferentin - clara-maria.hof@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de
Kinder- und Jugendhaus Niemöller
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69),
Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Mo 16 -18 Uhr

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im
Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft
profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich
um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott
besinne, der mir mein Leben geschenkt hat.

REINHARD ELLSEL
zum Monatsspruch Mai aus
3. Johannes 2 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.570 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeinde-
brief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer En-
gel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 27. Mai 2022.

Der Juni-Gemeindebrief kann ab 26./27. Mai 2022 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

unendlich still ... -

Gegenwartskunst verändert den Johannisfriedhof

Vom 1. Mai bis zum 30. September greift zeitgenössische Kunst nicht nur auf dem Nürnberger Johannisfriedhof, sondern noch auf fünf weiteren Friedhöfen ein: auf dem Stadtfriedhof Ansbach, dem Protestantischen Friedhof Augsburg, dem Stadtfriedhof Bayreuth, dem Evangelischen Friedhof Oberallershausen sowie dem Evangelischen Zentralfriedhof Regensburg.

Wie sind Kunst - als Gestaltung der Gegenwart - und Friedhof zusammenzubringen? Für wen soll die Kunst auf dem Friedhof sein? Und welche Kunst? Kunst, verstanden als Form experimenteller Freiheit? Kunst, die den Friedhof vom Erinnerungszum Erfahrungsraum öffnet? Kunst, die zum Nachdenken über das Leben und den Tod ermutigt? Kunst, die uns im Innersten berührt, die schmerzt, die Hoffnung gibt? Um diesen Fragen nachzuspüren, zeigt das Ausstellungsprojekt „unendlich still...“

zeitgleich auf sechs historischen evangelischen Friedhöfen in ganz Bayern Werke von knapp 30 zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

Anlass für die Ausstellung ist das Erscheinen des Standardwerks „Evangelische Friedhöfe in Bayern“, herausgegeben von Oberkirchenrat Prof. Dr. Hans-Peter Hübner und Prof. Dr. Klaus Raschzok, erschienen im Franz

Schiermeier Verlag, München 2021.

Auf dem Johannisfriedhof werden Sie dunklen Erinnerungsfahnen (Ursula Kreutz) begegnen, einem mit Neonschrift illuminierten Gewächshaus (Matthias Ströckel), einem farbigen Porzellan-Nistkasten (Birgit Ramsauer), einem Wald aus Seelenmessstäben mit Glöckchen (Angelika Huber), der Hand eines Engels mit Rose (Hubertus Hess), einem Zipfel vom Pelz Albrecht Dürers (Susanne Stiegeler) und einem Fenster an ungewöhnlichem Ort (Pirko Julia Schröder).

Zur **Vernissage** der Ausstellung am Johannisfriedhof mit **Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern** sind Sie **am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr** direkt auf den Friedhof eingeladen.

Die Johanner Veranstaltungsreihe „Wort und Musik über den Gräbern“ wird sich ebenfalls mit den Kunstwerken auf dem Friedhof in Literatur und Klang beschäftigen (jeweils Fr. 19 Uhr, Sa. 21 Uhr, So. 19 Uhr: **17.-19. Juni, 8.-10. Juli, 12.-14. August**). Insbesondere die Termine am 8. Juli und am 12. August bieten Kuratorengespräche mit KünstlerInnen.

Und wenn Sie erlebt haben, dass ein Friedhof ganz gegenwärtig zu sprechen beginnt, dann zieht es Sie vielleicht auch zu den anderen Ausstellungsorten.

Daniel Szemerédy





Kirchortsratswahlen und Neues aus dem katholischen Pfarrverband

Am 20. März fanden in ganz Bayern die Wahlen zu den pastoralen Gremien der katholischen Pfarrgemeinden statt. Auch wir in Langwasser haben unsere vier Kirchortsräte gewählt. An jedem Kirchort (noch: Pfarrei), konnten die Katholiken ihre Vertreter wählen. Ein Kirchortsrat (kurz: KOR) besteht aus den gewählten Mitgliedern (in unseren Gemeinden jeweils acht), einer Vertreterin oder einem Vertreter des Pfarrers und Mitgliedern der Kirchenverwaltung. Es besteht auch die Möglichkeit, noch weitere Mitglieder zu berufen. Die Mitglieder der Kirchortsräte werden in den nächsten vier Jahren dazu beitragen, die anstehenden Herausforderungen, von denen es ja immer genug gibt, gemeinsam anzugehen.

Natürlich gibt es auch noch den Pfarrgemeinderat. Er bezieht sich nicht nur auf einen Kirchort, sondern auf den ganzen Pfarrverband Langwasser, die künftige Pfarrei Langwasser. Jeder Kirchortsrat entsendet drei Delegierte in den Pfarrgemeinderat. Der Pfarrgemeinderat wird bei uns nicht direkt gewählt.

Dieses Jahr gab es zum ersten Mal die Möglichkeit, neben der Stimmabgabe an der Urne auch digital zu wählen. Auch wenn die Wahlbeteiligung eher mittelmäßig war - wir sind sehr froh über alle, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen - das Engagement unserer Ehrenamtlichen ist ein wichtiger Beitrag für das Zusammenwachsen unseres Pfarrverbandes und für unser christlich-ökumenisches Leben hier in Langwasser!

Noch vor den Kirchortsratswahlen gab es wichtige Weichenstellungen für die zukünftige

eine katholische Pfarrgemeinde in Langwasser, die die bisherigen vier Pfarrgemeinden umfassen wird. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchortsräte haben sich endgültig zur Neugründung der großen Pfarrei bekannt. Nach einem breit angelegten Prozess mit den Gemeindemitgliedern und den Kirchortsräten haben wir uns auch im Pfarrgemeinderat für eine Patronin unserer zukünftigen Pfarrgemeinde entschieden: Es ist die Heilige Edith Stein geworden. Eine bedeutende Philosophin und Ordensfrau mit jüdischem Hintergrund, die in der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft als Märtyrerin den Tod fand. Von ihr als Vorbild und Fürsprecherin erwarten wir uns wichtige Impulse für unseren zukünftigen Weg als Christen in Langwasser.

In den kommenden Wochen stehen nun die finalen Entscheidungen der Kirchenstiftungen zur Zusammenlegung der Pfarreien in Langwasser an. Die Kirchenstiftungen verwalten Geld, Immobilien usw. der Pfarrgemeinden. Danach können wir unseren Antrag an den Bischof stellen. Wenn dann neben dem Bischof auch das Kultusministerium in München zustimmt, werden die evangelischen Kirchengemeinden ab Januar 2023 ihr katholisches Pendant in Langwasser in der katholischen Pfarrei St. Edith Stein haben.



Edith Stein

Pfr. Dr. Karsten Junk

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning Tel: 80099615 oder 01573 6005764
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendref.in Clara-Maria Hof Tel: 864917

Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke Tel. 0176-76066319
Helfen von Herzen e.V. Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel Tel. 09122/63 51-0



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41
Vertr.mann Albrecht Röttger.....Tel. 56 82 254 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer Tel. 0170 - 54 15 806



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57

Sprechstunde Pfr. Wiesgickl nach telefonischer Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Simon Wiesgickl Tel. 01573-7820214 Rel.päd. Christopher Eckert ..Tel. 0173 - 914 27 77
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry Tel. 81 32 15
Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Michaela Mößler-Kolb Tel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung (ökum.) 31. Mai um 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

auf dem Heinrich-Böll-Platz

26. Mai 2022 um 10.30 Uhr
mit PG-Brass und einem ökumenischen ProjektChor

Ein Gottesdienst aller evangelischen und katholischen Gemeinden in Langwasser.
Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche!



Pflarrverband
Nürnberg Langwasser

Pastor: Paul-Gerhardt Dietrich-Bonhoeffer Martin-Niemöller



Evangelisch in Langwasser